

Empfohlene Sortenliste für Gerste für die Ernte 2002

Mathias Menzi und Martin Anders, Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL), CH-8046 Zürich-Reckenholz

Jean-François Collaud, Ruedi Schwärzel und Mario Bertossa, Eidgenössische Forschungsanstalt für Pflanzenbau (RAC), CH-1260 Nyon-Changins

Auskünfte: Mathias Menzi, e-mail: mathias.menzi@fal.admin.ch, Tel. +41 (0)1 377 73 57, Fax +41 (0)1 377 72 01

Wintergerste

Die Empfohlene Sortenliste umfasst bei Wintergerste die sechs bereits bekannten Sorten **Djebel**, **Landi**, **Lyric**, **Plaisant**, **Jasmin** und **Baretta**. Gegenüber der letztjährigen Liste fehlen Blanche, Manitou und Ulla. Blanche und Manitou

vermögen den agronomischen und qualitativen Ansprüchen nicht mehr zu genügen, während Ulla wegen erhöhter Anfälligkeit für Flugbrand von der Liste gestrichen wurde.

Bei den sechszeiligen Wintergersten weisen Djebel und Landi das höchste Ertragspotenzial, aber leider schwächere Hektolitergewichte auf. Bezüglich Hektolitergewicht zeigen Lyric und Plaisant Vorteile, dagegen ist Plaisant gegenüber den

Empfohlene Sortenliste für Wintergersten – Ernte 2002

Sortentyp	sechszeilig				zweizeilig	
	DJEBEL	LANDI	LYRIC	PLAISANT	JASMIN	BARETTA
Aufnahmejahr	1998	1997	1997	1993	1996	1995
Körnerertrag	+++	+++	+	+	+	+
Hektolitergewicht	+	++	+++	+++	+++	++
Standfestigkeit	++	+	-	+	+	++
Ährenschieben	fr	mSP	mSP	sfr	sp	fr
Reife bei Ernte	mfr	fr	mSP	mfr	mSP	fr
Pflanzenlänge	m	ml	ml	m	m	m
Mehltau	Ø	++	+	-	+	Ø
Helminthosporium	+	Ø	+	--	+	+
Rhynchosporium	+	+	++	-	++	Ø
Zwergrost	++	-	+	-	++	-
Gelbmosaikvirus	resistent	resistent	anfällig	anfällig	anfällig	anfällig
Überwinterung	+	+	Ø	Ø	+	+
Eiweissgehalt	Ø	-	-	-	+	Ø
Tausendkorngewicht	m	kl	kl	kl	m	gr

Gemäss Angaben der Eidgenössischen Forschungsanstalten Changins und Reckenholz

Legende: +++ = sehr gut - = mittel bis schwach Tausendkorngewicht: kl = klein; m = mittel; gr = gross
 ++ = gut -- = schwach Reife: sfr = sehr früh; fr = früh; mfr = mittelfrüh; msp = mittelspät; sp = spät; ssp = sehr spät
 + = mittel bis gut --- = sehr schwach Pflanzenlänge: k = kurz; mk = mittelkurz; m = mittel; ml = mittellang; l = lang; sl = sehr lang
 Ø = mittel ? = keine Information

Bemerkung: Blanche, Manitou und Ulla figurieren nicht mehr auf der Empfohlenen Sortenliste für die Ernte 2002, können aber bis zum Auslaufen der Saatgutvorräte angebaut und vermarktet werden (mit dem Abnehmer abzuklären).

meisten Krankheiten empfindlich und die Standfestigkeit bei Lyric zählt nicht zu den Besten.

Bei den zweizeiligen Wintergersten besitzen Jasmin und Baretta ein ähnliches Ertragspotenzial und gute bis sehr gute Hektolitergewichte. Baretta ist etwas standfester, aber etwas anfälliger für Mehltau, Rhynchosporium und Zwergrost.

Im Hinblick auf die Verwertung der Gerste in der Schweinefütterung sollen zukünftig Untersuchungen über den Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren (PUFA) durchgeführt werden.

Man weiss zum Beispiel, dass die Sorte Manitou, welche aus der Liste gestrichen wurde, einen höheren Gehalt an PUFA enthält als die übrigen Sorten.

Sommergerste

Die Empfohlene Sortenliste umfasst die Sorten **Bacon**, **Celinka**, **Meltan** und **Eunova**. Gegenüber dem letzten Jahr stellt die Aufnahme von Eunova die einzige Änderung dar. Diese Sorte besitzt ein sehr gutes Ertragspotenzial und gute Krankheitsresistenzen, dagegen sind das Hektolitergewicht und die Standfestigkeit etwas weniger ausgeprägt.

Zu erwähnen ist, dass zwei weitere neue Sorten (Peggy und Justina) in den Nationalen Sortenkatalog eingetragen wurden. Da sie aber in der Schweiz noch nicht vermehrt werden, hat die technische Kommission sie noch nicht in die Empfohlene Liste aufgenommen.

Empfohlene Sortenliste für Sommergersten – Ernte 2002

Sortentyp	zweizeilig			
	EUNOVA	CÉLINKA	BACON	MELTAN (provisorisch)
Aufnahmejahr	2001	1998	1996	1993
Körnerertrag	+++	++	++	Ø
Hektolitergewicht	+	++	++	++
Standfestigkeit	Ø	+	++	+++
Ährenschieben	fr	fr	fr	fr
Reife bei Ernte	fr	mfr	fr	fr
Pflanzenlänge	l	l	k	sk
Mehltau	+++	+	+	++
Helminthosporium	++	+	+	++
Rhynchosporium	++	++	+	+
Zwergrost	?	Ø	?	++
Gelbmosaikvirus	?	-	?	++
Eiweissgehalt	Ø	+	+	+
Tausendkorngewicht	m	kl	m	m

Gemäss Angaben der Eidgenössischen Forschungsanstalten Changins und Reckenholz

Legende: +++ = sehr gut - = mittel bis schwach Tausendkorngewicht: kl = klein; m = mittel; gr = gross
 ++ = gut -- = schwach Reife: sfr = sehr früh; fr = früh; mfr = mittelfrüh; msp = mittelspät; sp = spät; ssp = sehr spät
 + = mittel bis gut --- = sehr schwach Pflanzenlänge: k = kurz; mk = mittelkurz; m = mittel; ml = mittellang; l = lang; sl = sehr lang
 Ø = mittel ? = keine Information